

Verbraucher müssen viel für Obamas Energie Plan zahlen: Hochgeschossene Energiekosten in Europa und Kalifornien sind Vorbote für den Rest der USA

geschrieben von Larry Bell | 14. August 2015

Nur einen Tag nach dem Urteil des Obersten Gerichtshofs, das die von der EPA [Umweltbehörde] geplanten Emissionsvorschriften für Quecksilber aus Kraftwerken blockiert, verpflichtete er die USA zu dem Ziel, bis 2030 20% [1] des gesamten Stroms aus erneuerbaren Energiequellen zu erzeugen.

Das bedeutet mindestens drei Mal mehr Subventionen als wir derzeit auf Windmühlen blasen und mit Sonnenstrahlen verbrennen . . . und das ist eine Menge.

Wind- und Solar erhalten jeweils bereits mehr als 50-mal mehr Subventionen pro Megawattstunde als herkömmliche Kohle, und mehr als 20-mal mehr in Bezug auf die durchschnittliche, durch Kohle und Erdgas erzeugte Elektrizität.

Gemäß den Zahlen der US Energy Information Behörde, „Bundes Interventionen und Subventionen“ stiegen die Subventionen für Wind (4,4% der amerikanischen Elektrizität) jährlich von \$ 5,5 Mrd. bis 5,9 Mrd. \$ in den Jahren 2010 bis 2013 und sie explodierten für Solar (0,4% unseres Stroms) von \$ 1,1 Mrd. auf \$ 4,5 Mrd. in diesem Zeitraum. Zum Vergleich, Subventionen für fossile Brennstoffe (etwa 60% des gesamten Strom) sanken von \$ 4, 0 Mrd. auf 3,4 Mrd. \$

Schmerzhafte Erfahrungen der EU zeigen wohin der Weg führt. Beispielsweise Dänemark. Am Tag der Erde 2010, lobte Präsident Obama das Land als eine großes Grünstrommodell . Und ja, während das Land theoretisch etwa 20% seines Stroms aus Wind- und Solarenergie produziert, berichtet CEPOS, eine dänische Denkfabrik, dass es nur zwischen 5% und 9,7% des durchschnittlichen Jahresbedarfs ist gegenüber dem vorherigen Zeitraum von 5 Jahren. Dänische Verbraucher bezahlen die höchsten Strompreise in Europa, mehr als dreimal so viel wie [in den USA].

Die bestehende deutschen Energiepolitik, in der 7,8% der Elektrizität aus Wind und 4,5% aus Solarenergie kommt, zwingt die Haushalte die zweithöchsten Energiekosten in Europa zu berappen – oft bis zu 30% über dem Niveau in anderen europäischen Ländern. Diese Umstände werden sich wahrscheinlich noch verschlimmern, mit Bundeskanzlerin Angela Merkel

Plan, das Land von fossilen Brennstoffen und Kernkraft zu entwöhnen. Subventionen für Windkraft – die nur etwa ein Fünftel der theoretischen installierten Leistung liefert – sind dreimal höher als für den konventionellen Strom gezahlt wird. [EEG Belastung in 2015: mehr als 22 Mrd. Euro]

Bildquelle: cafacts.org

Präsident Obama lobte auch Spanien als ein schönes Beispiel für den Fortschritt der erneuerbaren Energien. Doch die ein paar Monate später veröffentlichte Studie von Forschern der Universidad Rey Juan Carlos präsentierte ein weit weniger beneidenswertes Bild. In den vergangenen 8 Jahren gab die spanische Regierung [im Durchschnitt] 791.597 \$ an Subventionen für jeden Grüne-Energie Arbeitsplatz aus und überschritt für jeden Arbeitsplatz in der Windenergie sogar \$ 1.380.000. Jede dieser Grünen Solar Arbeitsplätze kostete 2,2 Arbeitsplätze an verpassten Chancen in anderen Teilen der Wirtschaft, und jedes Megawatt installierte Windenergieleistung vernichtet 4,27 andere Arbeitsplätze.

Italiens Wind- und Sonnenstromerfahrung ist noch schlimmer. Laut einer Studie von Forschern an der Bruno Leoni Institute, würde die Höhe des erforderlichen Kapitals um einen Arbeitsplatz im Bereich der Erneuerbaren zu erschaffen, zwischen 4,8 und 6,9 Arbeitsplätze in der [konventionellen] Industrie oder an anderer Stelle erschaffen, allein auf Grundlage der Subventionen. Von den 50.000 bis 120.000 „erneuerbaren Arbeitsplätzen“, die sie bis zum Jahr 2020 schaffen wollen, sind 60% nur temporär.

Die Erfahrungen in Großbritannien sind ähnlich wie in anderen EU-Ländern. Eine Studie Verso Wirtschaft stellt fest, dass jeder durch Subventionen „erneuerbare Arbeitsplatz“ 3,7 andere Arbeitsplätze in der Gesamtwirtschaft verdrängt. „Verpflichtungen für Erneuerbare“, die Marktpreise für Strom aus erneuerbaren Energiequellen zu erhöhen, kostet die Verbraucher im Vereinigten Königreich zusätzliche \$ 1,75 Mrd. in 2009/2010. Im Jahr 2011 produzierten britische Windenergieanlagen magere 21% der installierten Leistung (nicht der nachgefragten Kapazität) bei guten [Wind] Verhältnissen.

Wie in Deutschland, ist es auch in der U.K. notwendig geworden, Atomstrom aus Frankreich zu importieren. Ebenfalls ähnlich wie in Deutschland, schließt die Regierung einige seiner älteren Kohlekraftwerke – von denen jedes einzelne fast die doppelte Menge an Strom von Großbritanniens 3.000 Windkraftanlagen produzieren kann.



Bildquelle: cfacts.org

Ja, und dann ist da noch unser eigenes über-grünes Kalifornien, das vorschreibt, dass erneuerbare Energien 33% der Elektrizität in 2020 liefern soll und schlägt vor, dieses auf 50% bis zum Jahr 2030 zu erhöhen.

In den letzten drei Jahren ist der Strompreis bereits um 2,18 Cent / kWh gestiegen, etwa das Vierfache des Landesdurchschnitts – da immer mehr Wind- und Photovoltaik angeschaltet wurden.

In der Zwischenzeit, so lange Erdgasbohrungen eingeschränkt sind, erwürgen die Klimakrise-Falschmeldungen der EPA-Vorschriften die fossile Energie Erzeugung und der Ausbau der Kernenergie ist verzögert [Hinweis: KKW gehören zur CO2 Minderungsstrategie]. Wir rasen versessen auf derselben Straße in die Verdammnis. Betrachten wir die Gefahr bevor wir uns der EU anschließen und Kalifornien Lemminge einem letzten, tödlichen Sprung tun.

Erschienen auf CFACT am 28. Juli 2015

Übersetzt durch Andreas Demmig

<http://www.cfact.org/2015/07/28/consumers-will-pay-big-for-obamas-alternative-energy-push>

[1] An anderen Stellen schreiben Kommentatoren: 28% sollen von Erneuerbaren kommen. Ich habe dann mal bei „The White House Blog“ geschaut. Lesen Sie selbst:

Hier die Übersetzung der ersten Zeilen:

The Clean Power Plan: Mythen und Fakten

Dan Utech, Rohan Patel

Heute, als Teil des Plans des Präsidenten, die Kohlenstoffbelastung zu beschneiden, finalisiert die Environmental Protection Agency (EPA) die allerersten nationalen Grenzwerte für Kohlenstoffverunreinigung durch bestehende Kraftwerke, die größte Einzel-Quelle der Kohlenstoffbelastung in den Vereinigten Staaten. Der Clean

Power Plan ist ein historischer Schritt im Kampf gegen den Klimawandel. Er setzt flexible und erreichbare Standards, um Kohlendioxid-Emissionen um 32 Prozent gegenüber dem Niveau von 2005 bis zum Jahr 2030 zu reduzieren, während er [gleichzeitig] Zehntausende von Arbeitsplätzen schafft.

Obwohl gerade dieser Vorschlag des gesunden Menschenverstands enorme Vorteile für die hart arbeitenden Amerikaner im ganzen Land haben wird, bedeutet das nicht, dass einige Leute Fehlinformationen verbreiten und falsche Angriffe starten. Es gibt Kritik an dem was wir versuchen zu tun, und Zyniker, die sagen, dass es nicht getan werden kann. ...

Danach kommt alles, was auch auf anderen AGW Seiten zu lesen ist, Es folgt, was alles nicht wahr sein soll, hier die Überschriften übersetzt und die Kurzfassung der m.e. wichtigsten Argumente:

Myth: Carbon pollution standards will destroy jobs and hurt the economy.

Standards für CO2 Belastung werden Arbeitsplätze vernichten und der Wirtschaft schaden.

- ... Analyse der EPA ... Zehntausende von Arbeitsplätzen im ganzen Land
 - - ... Zwei unabhängige Studien zeigen, ... 300.000 Arbeitsplätze
- ... und mit Kohlenstoffreduktionsprogramme, ... ab 2014-2016 ... 14.000 neue Arbeitsplätze in neun Staaten.

Myth: Carbon pollution standards will cause Americans' utility bills to spike.

Standards für CO2 Belastung treibt die Stromrechnung der Amerikaner auf die Spitze

- - Ein anderer Liebling der alten Industrie bekam in letzter Zeit immer eine Menge Aufmerksamkeit. Die größten Umweltverschmutzer haben bereits begonnen, mit der Verbreitung des Mythos begonnen, der EPA gesunder Menschenverstand-Plan verursacht steigende Stromrechnungen.
- - ... die Stromrechnungen werden um \$ 85 .. [identisch s. nächster Punkt] Analyse von Synapse Energy Economics [Consultant für Clean Energie und öffentliche Auftraggeber] zeigt, dass die Verbraucher sparen \$ 41Milliarden im Jahr 2040, wenn die Bundesstaaten saubere Energieoptionen (siehe Abbildung 1) aggressiv verfolgen
- - Energieeffizienz-Programme, intelligenter Energie Management-Optionen, und schrumpfenden Kosten der erneuerbaren Energien
- - Alte Kohlekraftwerke geschlossen sind

- – Marktkräfte, politische Trends und Technologie Fortschritte konvergieren,
- – Reduzierung Emissionen im elektrischen Sektor senkt Strom Kosten.
- *Myth: Carbon pollution standards will hit low-income communities the hardest.*
Standards für CO2 Belastung wird einkommensschwache Gemeinden am stärksten treffen.

– Die zynischste Behauptung ist, dass der EPA-Plan Minderheiten und einkommensschwachen Gemeinden schaden wird – auch wenn der Klimawandel und die Luftverschmutzung diesen Gemeinschaften am meisten wehtun.

– Heute sind die Kinder afrikanischer Abstammung in American doppelt so häufig an Asthma erkrankt und Kinder der Latinos 40% häufiger an Asthma sterben.

– ... die Stromrechnungen werden um \$ 85 pro Jahr für den durchschnittlichen Haushalt schrumpfen und ... die Verbraucher sparen insgesamt 155 Mrd.\$ von 2020-2030 durch die Erhöhung der Energieeffizienz und Reduzierung der Kosten im Stromsystem

Myth: This administration is waging a war on coal.
Diese Regierung führt einen Krieg gegen Kohle.

– Dennoch zeigt eine unabhängige Strommarktanalyse, dass die jüngste Verschiebung weg von Kohle angetrieben wird, durch die Konkurrenz von billigerem Erdgas, niedrigere Kosten erneuerbarer Energieträger und die verstärkte Nutzung von Energieeffizienz.

– Der Rückgang bei den Arbeitsplätzen in der Kohlegewinnung und Verarbeitung begann bereits vor langer Zeit.

Myth: This rule threatens the reliability of Americans' electricity.
Diese Regel bedroht die Zuverlässigkeit der amerikanischen Stromversorgung

– Die Empfehlungen der Anteilseigner (Wind und Solar) sind berücksichtigt worden, um die Zuverlässigkeit zu gewähren. Die acht Jahre dauernde Übergangsperiode beinhaltet ein „Zuverlässigkeits-Sicherheitsventil“ Bedenken basieren (nur) auf „worst-case“ Szenarios

– **This isn't the first time that special interests have claimed that common-sense regulations will turn out the lights – or the first time they've been wrong.**

– Dies ist nicht das erste Mal, dass besondere Interessenten behaupten, dass Regelungen des gesunden Menschenverstands die Lichter ausgehen lassen würden – oder es ist das erste Mal, dass sie sich geirrt haben [Also sonst nicht geirrt? – der Übersetzer]

Myth: The Clean Power Plan is regulatory overreach.

Der Clean Power Plan ist regulatorisch überbordend.

– Der Oberste Gerichtshof hat klargestellt, dass EPA die Verantwortung im Rahmen des Clean Air Act hat, um Grenzen für Treibhausgasemissionen zu setzen, die die öffentliche Gesundheit und das Wohlergehen gefährden.

– Es ist höchste Zeit, das wir das dringendste Umweltproblem angehen, vor dem unser Land steht

Myth: The final Clean Power Plan drops energy efficiency.

Der endgültige Clean Power-Plan senkt die Energieeffizienz.

– EPA hat zwar die Energieeffizienz bei den Zielen zurückgezogen, trotzdem wäre das kostengünstig ... und würde Energie sparen, damit 30 Mio. Geringverdiener günstig an Energie kommen.

Myth: Climate change isn't real.

Der Klimawandel ist nicht real.

– Argumentationsschleife: 300 Wissenschaftler haben in 2009 geschrieben...und Unternehmen, die 2,5 Billionen Börsenwert repräsentieren, investieren ohne zu fragen in die Rettung unsere Planeten

– Nach stöbern auf der Propaganda Seite und vielen Links findet man ein pdf: <http://tinyurl.com/nuz9tnd> der Regierung,

– Möglich.., sehr sicher.., weil es so ist, ist es so! Gletscher schmelzen, Antarktis erlebt das Minimum (!) an Schnee- und Eisschmelze.

– Keine Beweise, aber sehr detailliert ausgearbeiteter Bericht, viele Datenquellen.

Quelle: The White House Blog vom 03.Aug. 2015

Dan Utech ist stellvertretender Assistent des Präsidenten für Energie und Klimawandel.

Rohan Patel ist Sonder Assistent des Präsidenten, stellvertretender Direktor für Regierungsangelegenheiten im Weißen Haus

<https://www.whitehouse.gov/blog/2015/08/03/clean-power-plan-myths-and-facts>

Zum Klimawandel gibt es ebenfalls eine offizielle Webseite der Regierung, sehr professionell aufgemacht, natürlich ist alles schlimm mit dem Klimawandel:

<http://www.globalchange.gov/>

In gleicher Stoßrichtung fand ich auch noch **GIZMODO**

Dort werden 100% Erneuerbare für 2050 beschworen:

Ausgangspunkt sind die Emissionen von Treibhausgasen (Original Wortlaut: green-house-gas, ich weiß, EIKE Leser wissen ...)



Bildquelle: EPA- <http://cleanpowerplanmaps.epa.gov/cpp/>

Dann kommt der erzieherische Effekt:

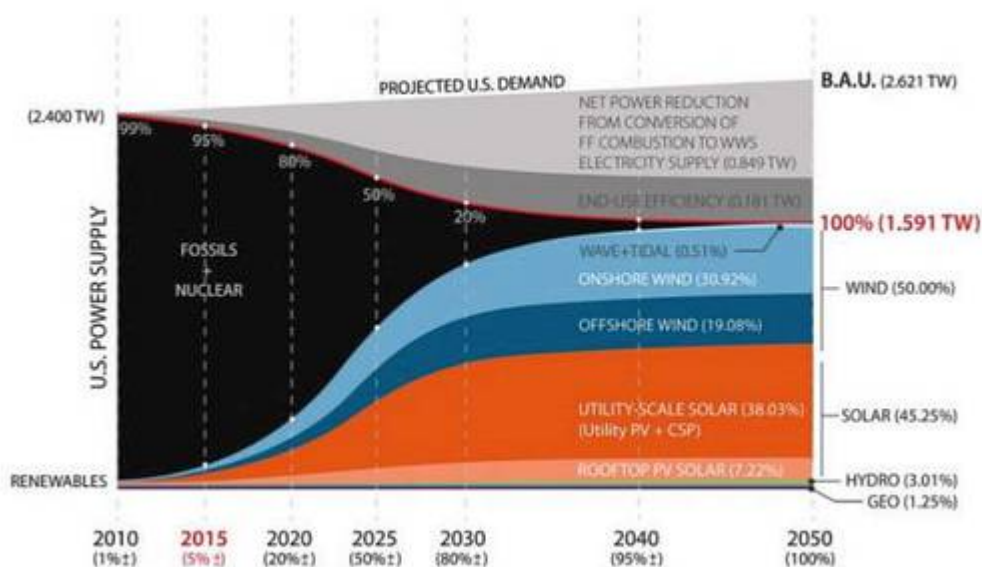
„...verbraucherseitige Effizienzstandards, würden die Menge an Energie insgesamt verringern, ein exzellenter Nebeneffekt...und dazu beitragen dass die US darüber nachdenken, wo ihre Energie herkommt und zu welchem Preis.“

Hier der Vorschlag für 2050

The State-By-State Challenge

Die Bundesland-zu-Bundesland Herausforderung

Die Brillanz – oder der Untergang – dieses Plans ist es, dass es jedem Bundesland eigene konkrete Maßnahmen belässt. Jedes Bundesland ist in der Lage, seinen eigenen Plan zur Reduzierung der Emissionen zusammenstellen, der dann von der Bundesregierung im September 2016 genehmigt werden wird.



Grafik: Dieser Vorschlag, alle Energieerzeugung in den USA, auf erneuerbare Energiequellen bis zum Jahr 2050 zu wechseln, ist von Mark Z. Jacobson, einem Bau- und Umweltingenieur, der in Stanford das Atmosphäre und Energie-Programm leitet

Obama war auch klug, den Plan nicht als Klimawandel-Lösung einzustellen – denn das macht den Menschen immer glasige Augen und / oder sie bekämpfen die Fakten [des Klimawandels] – sondern als eine Lösung für andere Probleme die das Land vor Augen hat. Der Wechsel zu erneuerbaren Energien wird der nationalen Sicherheit helfen, die Wirtschaft ankurbeln und am wichtigsten, die öffentliche Gesundheit verbessern. Es wird dem typischen amerikanischen Verbraucher bis zu \$ 85 / Jahr sparen, sagt die Administration. Für diejenigen, die sich Sorgen um die Auswirkungen auf die traditionelle Energiewirtschaft machen, nimmt Obama für sich in Anspruch [claims – behaupten, fordern], dass eine wachsende Branche der erneuerbaren Energien noch mehr Arbeitsplätze schafft.



Grafik: EPA bewirbt die gesundheitlichen Vorteile von zusätzlicher Verringerung der Umweltverschmutzung
<http://cleanpowerplanmaps.epa.gov/cpp/>

Zum Abschluss, gibt es jedoch auch andere Kommentare vom gleichen Tag:

Obama's New Energy Plan Could Cost \$2.5 Trillion in Lost Economic Growth

Obamas neuer Energieplan kann \$ 2,5 Billionen Verlust an Wirtschaftswachstum kosten

Nicolas Loris



Photo: JIM LO SCALZO/EPA/Newscom)

Die Obama-Regierung enthüllt ihre Klimaschutzvorschriften für bestehende und neue Kraftwerke, und nennt den Plan „der größte, wichtigste Schritt, den wir je zur Bekämpfung des Klimawandels getroffen haben.“

Es kann der „wichtigste“ Schritt von oben nach unten sein, ein regulatorischer für hohe Energiepreise, aber er wird nicht viel erreichen, wenn überhaupt, im Hinblick auf die Bekämpfung des Klimawandels.

Auch wenn die Stromerzeugung die größte Einzelquelle von CO₂ - Emissionen in den Vereinigten Staaten ist, wird die geschätzte Reduktion winzig im Vergleich zu den globalen Treibhausgasemissionen sein.

*Klimaforscher schätzen, dass die Klima Vorschriften der Administration **weniger als zwei hundertstel Grad Celsius** bis zum Jahr 2100 verhindern.*

*Für einen Klimavorteil, der nur gering – wenn nicht gar völlig inexistent ist, erhalten die Amerikaner höhere Strompreise, Arbeitslosigkeit und niedrigeren Wohlstand. Staatliche Aufsichtsbehörden könnten alle von den Vereinigten Staaten produzierten Treibhausgasemissionen auf Null senken, und diese Zahl würde nur **ein Zehntel Grad der Erwärmung** abwenden.*

Daher sollten Kongressabgeordnete und Staatsbeamte nicht auf die Gerichte warten, um in dieser Angelegenheit zu handeln.

Jede Verzögerung bei der Bekämpfung der Gesamtheit der Regelung könnte näher zur Schließung der vielen zuverlässigen, kostengünstigen Kraftwerke führen, teurere alternative Energien fördern und hohe Preise für CO2 in den regionalen cap-and-trade-Programmen setzen.

Mitglieder des Kongresses und der Bundesländer sollten die Regulierung bekämpfen, anstatt sich für eine etwas schmackhaftere Fassung der Verordnung einzusetzen, die schädigende wirtschaftliche Ergebnisse bringt und keinen Nutzen für Klima oder Umwelt.

Erschienen auf THE DAILY SIGNAL am 03. August 2015

Übersetzt durch Andreas Demmig

<http://dailysignal.com/2015/08/03/obamas-new-energy-plan-could-cost-2-5-trillion-in-lost-economic-growth/>